

Halbzeit für Toni Grün

Nach dem Start der REAL-Grüngut-Kampagne stehen bis Oktober 2017 noch verschiedene Events an, welche weiterhin die Bevölkerung auf das Thema fremdstofffreies Grüngut sensibilisieren.

Emmenbrücke Seit dem 29. März 2017 läuft die REAL-Grüngut-Kampagne. Einerseits bezweckt die Kampagne die Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Fremdstoffe im Grüngut und andererseits die Wissensvermittlung für eine korrekte Grüngut-Entsorgung.

«Nur Grüngut ohne Fremdstoffe kann vollständig verarbeitet werden. Daraus entstehen nährstoffreiche Komposterde und Biogas. Darum ist eine saubere Abfalltrennung wichtig», erklärt Daniele Vergari, Leiter Abfallwirtschaft bei REAL Luzern. Der Botschafter der Kampagne ist die Tonne «Toni Grün». Sie ist bei allen Kampagnen-Events mit von der Partie.

Nächste Events

Auch ab August bieten die Grüngut-Kampagne und ihre Partner interessante Events an. Folgende sind dabei besonders interessant:

8. August 2017, 19.30 Uhr: Führung durch die GeniessBAR beim Natur-Museum Luzern

Die Stadtgärtnerei Luzern und Elisabeth Danner, Konservatorin Botanik im Natur-Museum Luzern, führen durch die GeniessBAR. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich von der Vielfalt der Freiluftausstellung überraschen zu lassen.

16. September 2017, 10.00 – 18.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei der SwissFarmerPower Inwil AG (SFPI)

Die SFPI feiert den 10. Geburtstag und lädt zur grossen Jubiläumsfeier ein. Diverse Attraktionen stehen für die Gäste bereit: Führungen durch die Biogasanlage, Ausstellungen zum Thema Biogas und Dünger,

Traktor-Parcour und Blumentopf bemalen für die Kinder, Festwirtschaft

23. September 2017, 10.00 – 13.00 Uhr: Kompost-Vormittag beim Natur-Museum Luzern

Die Umweltberatung Luzern und die Abfallberatung Luzern laden zum kostenlosen Kompost-Vormittag ein. In ungezwungenem Rahmen wird aufgezeigt, wie Grüngut richtig kompostiert wird und worauf bei der Grüngut-Entsorgung besonders Acht gegeben werden muss.

28. Oktober 2017, 09.00 – 11.00 Uhr: Kürbis-Wiegen bei REAL Luzern

Beim grossen Kürbis-Wiegen können alle Wettbewerbs-Teilnehmer ihren Kürbis vor Ort wiegen lassen. Kaffee und Gipfeli werden von REAL offeriert. Die Gewinner werden von REAL ermittelt und zu einem späteren Zeitpunkt persönlich benachrichtigt. *pd/ss*



Die Stadtgärtnerei Luzern und Elisabeth Danner, Konservatorin Botanik im Natur-Museum Luzern, führen durch die GeniessBAR. *z.V.g.*

Pächter gesucht



Die Sommerbar in Hergiswil sucht einen neuen Pächter. *z.V.g.*

Hergiswil Seit Sommer 2003 führt Erich Näf zusammen mit seiner Partnerin Brigitte Pichler engagiert und erfolgreich die Sommerbar in Hergiswil. Nun wird ein Nachfolger gesucht.

Dank der Innovation und Gastfreundschaft des Pächterpaars wurde die Sommerbar zu einem sehr beliebten Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Im Jahre 2016 übernahmen Brigitte Pichler und Erich Näf zudem die Pacht des Restaurants Roggerli, Hergiswil. Erfreulicherweise wird auch das Restaurant von vielen Gästen besucht, der Neustart verlief sehr erfolgreich. So erfolgreich, dass die Doppelbelastung mit der Sommerbar für das Wirtpaar zu hoch wird. Deshalb haben Brigitte Pichler und Erich Näf beschlossen, die Pacht der Sommerbar aufzugeben.

Aufgrund der Kündigung des Pächterpaars wird die Gemeinde Hergiswil Ende August 2017 die Pacht der Sommerbar Hergiswil neu ausschreiben. Pachtbeginn ist im April 2018. *pd/ss*

Ein Hörmobil in Kriens

KIND Hörzentralen lädt kommenden Dienstag, am 25. Juli 2017, zu Hörtests vor dem Pilatusmarkt Kriens ein. Die Tests sind gratis und unverbindlich.

Kriens Am Dienstag, dem 25. Juli, macht das Hörmobil von KIND Hörzentralen auf seiner diesjährigen Tour Station vor dem Einkaufszentrum Pilatusmarkt Kriens in Luzern. Zwischen 9.00 und 17.00 Uhr sind alle Bürger – ob jung oder alt – eingeladen, einen kostenlosen Hörtest in einer eigens dafür eingerichteten Kabine durchführen zu lassen. Alternativ werden auch für diejenigen, die nur wenig Zeit haben, ausserhalb des Hörmobils Hörtests mit einem iPad angeboten.

Ein Hörtest dauert nur wenige Minuten und gibt Gewissheit über das eigene Hörvermögen. KIND freut sich auf den Besuch möglichst vieler Interessenten, die sich selbstverständlich auch individuell und

unverbindlich rund um das Thema gutes Hören beraten lassen können.

Warum ein Hörtest wichtig ist

Allein in der Schweiz haben etwa eine Million Menschen Hörprobleme, aber nur ca. 150.000 – 170.000 nutzen Hörgeräte. Betroffen sind mittlerweile alle Altersklassen. Hörverlust ist häufig ein schleichender Prozess, der für den Betroffenen zunächst unbemerkt voranschreitet. KIND geht davon aus, dass Hörprobleme im Schnitt sieben bis zehn Jahre zu spät erkannt werden. In dieser Zeit verlernt das Gehirn mit verlorengegangenen akustischen Informationen umzugehen: Die akustischen Erinnerungen verblassen. Um Hörprobleme rechtzeitig feststellen und sie mit Hörgeräten ausgleichen zu können, empfiehlt KIND Verbrauchern, regelmässig einen Hörtest zu machen. *pd/mi*



Das KIND Hörmobil macht Halt in Kriens. *z.V.g.*



Zum einzigen Milch-Kräuter-Käseweg der Schweiz geht es da entlang. *z.V.g.*

Der einzige Milch-Kräuter-Käseweg

Der 2013 eröffnete Milch-Käseweg wurde verkürzt und mit dem Kräuterweg in Hergiswil am Napf zusammengelegt. Daraus entstand der Milch-Kräuter-Käseweg. Neu kann dort ein Erlebnis gebucht werden.

Hergiswil Mitte September 2013 wurde der Milch-Käseweg eröffnet. Er führte von Alberswil LU (Agrovision Burgrain) bis nach Hergiswil bei Willisau LU. In dieser Art existierte noch kein Milch-Käseweg in der Schweiz, was ihn so einzigartig machte.

Die Rückmeldungen zeigten, dass der Milch-Käseweg, welcher auf bestehenden Wander- und Spazierwegen geführt wurde, für einige Besucherinnen und Besucher etwas zu lang war. Teiletappen führten an einer Strasse entlang oder beinhalteten einen etwas steileren Aufstieg in den Wald, wo aufgrund von behördlichen Vorgaben keine Installationen platziert werden durften. Im Jahr 2015 haben sich die Initianten (Verein Regionalprodukte Zentralschweiz, Zentralschweizer Milchkaufverband ZMKV und Genossenschaft Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP) zum Ziel gesetzt, den Milch-Käseweg zu optimieren.

Die Änderungen

Da auf der Teiletappe Gemeindegebiet Hergiswil bereits ein Kräuterweg parallel verlief, haben sich die Organisatoren entschieden, den Milch-Käseweg zu verkürzen und mit dem Kräuterweg zusammenzulegen. Die Etappe Alberswil/Burgrain bis zur Dorfgrenze Hergiswil wurde komplett rückgebaut. Alle Installationen wurden auf die neue Etappe des Milch-Kräuter-Käsewegs konzentriert (Hergis-

wil Dorf bis Opfersei/Hübeli). Zu Fuss braucht man für die 3.5 Kilometer nur noch zirka eine Stunde, steile Auf- und Abstiege gibt es keine mehr.

Die Umsetzung des neuen Milch-Kräuter-Käseweges hat Tourismus Hergiswil übernommen, mit Unterstützung der Initianten des Milch-Käseweges. Tourismus Hergiswil ist neu verantwortlich für die Instandhaltung und den Betrieb. Die ZMP ist weiterhin Partnerin des Milch-Kräuter-Käseweges.

Das Erlebnis

Der Weg startet im Dorfkern von Hergiswil oder bei der Dorf-Chäsi und ist für Familien ebenso geeignet wie für Einzelpersonen oder Gruppen. Der Weg ist kinderwagenfreundlich und Start sowie Zielpunkt bestens mit dem Postauto von Willisau zu erreichen. An 12 verschiedenen Installationen wird spielerisch erläutert, wie die Milch- und Käseherstellung funktioniert. Aber auch der Weg vom Gras zum Heu, Dünger und Ernte wird thematisiert. Vorbei an Kräuterfeldern gibt es immer wieder Möglichkeiten der Rast. Feuerstellen, Spielplätze und Bänkli stehen zur Verfügung.

Neu können Schulklassen, Firmen oder Vereine ein Angebot buchen respektive dieses nach individuellen Wünschen zusammenstellen: ein Besuch der Dorf-Chäsi, eine Betriebsbesichtigung der Napfmilch, welche im letzten Herbst als erste regionale Molkerei in der Schweiz Heumilch abfüllte, eine geführte Info-Wanderung auf dem Milch-Kräuter-Käseweg, Plausch-Wettmelken, Plausch-Wettkampf, Goldwaschen oder Genuss mit Kräuter-käsefondue oder Apéro. Das Angebot wird laufend erweitert. *pd/ac*

ANZEIGE

Podologie 
Ute Schuster GmbH

Ab August 2017 finden Sie mich unter folgender neuer Adresse:

Podologie Ute Schuster GmbH
1.Stock, Ebenastrasse 10
6048 Luzern-Horw
Tel. 0412100312
Email: ute.schuster@bluewin.ch

Kunden-Parkplatz vor dem Haus
rollstuhlgängige Praxis
Lift im Haus vorhanden

Verkehrsanhänger:
Bus: NFB 14, 16, 20, 21
Bahn: S4, S5 - 2 Minuten Fußweg

